

## Unter Bäumen

*Autor: Helmut Schreier*

Lust auf ein vielschichtiges Buch über Bäume? Dann ist der Essay „Unter Bäumen“ vielleicht genau das Richtige für Sie. Autor Helmut Schreier lebt im Wendland, Niedersachsen, nahe der Elbe und ist u. a. Naturphilosoph – und das verleiht diesem Buch eine ganz besondere Note. „Unter Bäumen“ meint unsere Anwesenheit unter ihren Kronen, es beschreibt, was unter den Bäumen in der Erde geschieht – und es erzählt von der erdumspannenden Gemeinschaft der Lebewesen: das mittelelbische Wendland als ein Ort des „Wood-Wide-Web“.

Dabei bezieht er sich auf die kanadische Forstwissenschaftlerin Suzanne Simard. Sie ist vor allem für ihre Forschungen zu den unterirdischen Netzwerken von Wäldern bekannt, die von Pilzen und Wurzeln geprägt sind. Bäume tauschen demnach untereinander Nährstoffe und Kommunikationssignale aus, beispielsweise in Form chemischer Alarmstoffe bei Schädlingsbefall. Besonders Jungpflanzen sollen über dieses Pilznetzwerk entsprechende Hilfe von Altbäumen erhalten. Bekanntheit erlangte ihr Buch „Die Weisheit der Wälder. Auf der Suche nach dem Mutterbaum“ – eine sehr spannende Perspektive für eine Landschaftsbetrachtung, die in Fachkreisen nicht unumstritten ist. Für Schreier ist jedenfalls klar, dass die Suche nach einem neuen Verständnis von Wald dringend notwendig ist. Fakten gefällig? Insgesamt hat sich der globale Waldbestand seit Beginn der menschlichen Zivilisation halbiert.

Zum Aufbau des Buchs: Schreier ist in fünf nahe Wälder seines Wohnortes gegangen und beschreibt, was unter den Bäumen mit ihm und anderen Menschen geschieht. Er blickt in seine Kindheitstage zurück und beleuchtet die geschichtliche Entwicklung der Landschaften und welche Ökodieleistungen die Wälder erbringen. Er schaut detailliert auf die Mechanismen der Bäume und was in der Erde rund um die Wurzeln geschieht – schützendes Blätterdickicht, sensibles Ökosystem, gestresste Bäume und Gefährdung durch den Klimawandel; dazu verblüffendes Fachwissen. Die Erkundungstour durch die Waldlandschaften wird so zu einem wahren Leseerlebnis.

Eine originelle Idee hat der Autor am Schluss des Buchs für die Leser\*innen parat: Er lädt zu Waldbesuchen über digitale Wanderkarten ein, die über einen QR-Code geöffnet werden können. Die Wälder liegen größtenteils in Norddeutschland, aber auch ein Geheimitipp aus Griechenland wird verraten: der Platanenwald in der Fonias-Schlucht auf Samothrake. Ein sehr hochwertiges Buch strukturierter Umschlag, samtiges Papier, auf dem die Farben der Bilder ideal zur Geltung kommen, wunderschöne Aufnahmen und Zeichnungen.

Der vorliegende Band entstammt der KJM-Reihe „European Essays on Nature and Landscape“. Diese Reihe versammelt Texte über Landschaften und Naturphänomene – darüber, wo wir leben. Die Autor\*innen haben freies Spiel. Ihr Schwerpunkt kann Poesie oder Biologie sein, Erdgeschichte oder Politik. Landschaft soll in ihrer Eigentümlichkeit beschrieben werden. Berichtet werden soll von dem, was die jeweilige Landschaft ausmacht, was sie war, was sie ist, was sie wird.

Rezensiert von Gerhard Einsiedler, März 2024

KJM Buchverlag, März 2023

120 Seiten, mit einigen vierfarbigen Abbildungen

Hardcover, 14,7 x 21,4 cm, mit Lesebändchen

ISBN: 978-3-96194-204-6

20,60 Euro (A); 20 Euro (D); 29,90 CHF (CH)

[Natur.Werk.Stadt](#) getragen von [Naturschutzbund Steiermark](#) und [StAF](#)  
mit finanzieller Unterstützung von [AMS](#), [Land Steiermark Soziales](#), [Land Steiermark Naturschutz](#) und  
[Europäischer Union](#)